

Inhalt

Vorwort	13
Theologie, die gläubige Wissenschaft	17
Die Königin der Wissenschaften	18
Ist Theologie sogar Weisheit?	20
Theologie im Wissenschafts-TÜV	22
Dogmatik: Ein Problemfall als Kerndisziplin	24
Theologie will sogar kritische Wissenschaft sein	25
Warum Theologie keine Wissenschaft sein kann	27
Theologie als Wissenschaft ohne Gegenstand	28
Theologie als betendes Denken	29
Theologie als kirchliche Wissenschaft	30
Die Uneinsichtigkeit theologischer Sätze	32
Die Schriftgemäßheit einer Wissenschaft	33
Beliebte Fluchtstrategien von Theologen	34
Phrasenhafte Aufgabenbeschreibungen	34
Theologie ist sogar mehr als Wissenschaft	35
Ein eigener Wissenschaftsbegriff für Theologen?	36
Anbiederungsstrategien der Theologie	36
Aber andere Wissenschaften haben doch auch Glaubenssätze?	37
Die seltsamen Axiome der Theologie	39
Theologie, ein Relikt im Wissenschaftsbetrieb	41
Der Mythos von der Offenbarung	43
Tausend Religionen – Tausend Offenbarungen	44
Die Offenbarung im Christentum	45
Grundfragen der Offenbarung	47
Die drei Weisen der Offenbarung	47
Natürliche Offenbarung – Biblische Grundlagen	47
Natürliche Theologie – die Befürworter	48
Natürliche Theologie – die Gegner	50
Andere Religionen – »Arme, gänzlich verlorene Heiden«	52
Scheinprobleme der Theologie: Offenbarung	56
Wie unterscheidet man richtige von falscher Offenbarung?	57

Ist die Offenbarung abgeschlossen?	58
Gibt es Offenbarung auch in anderen Religionen?	59
Warum ist die Offenbarung so offenbar unscheinbar?	59
Theologie als Sprachgymnastik	61
Der Wahrheitswahn des Christentums	63
Was macht das Christentum überlegen?	64
Moderne Theologen und vormoderne Absolutheit	67
Die Absolutheit des Christentums: Ein Scheinproblem	69
Der Glaube	71
Wofür Theologen den Glauben halten	72
Glaube – (K)ein Geschenk Gottes	73
Das Gerücht von der kritischen Funktion des Glaubens	76
Glaube ist Aberglaube	79
Ist der Glaube ein Hirnvirus?	82
Religiöse Krankheitsbilder	85
Glaube als Kardinals-(Un-)Tugend	89
Die Bibel und ihre Vergötzung	91
Die Entstehung Heiliger Schriften	92
Die Ummöblierung der Heiligen Schriften	93
Der mehrfache Schriftsinn und der Wunsch nach Harmonisierung	94
Was tun mit dem Alten Testament?	96
Theologische Eiertänze	100
Bibelvergötzung im Protestantismus	103
Was macht die Bibel heilig?	104
Der göttliche Urheber	104
Die angebliche literarische Qualität der Bibel	105
Das hohe Alter der Bibel	107
Die Wahrheitsliebe der Verfasser	107
Kirche und Märtyrer beglaubigen die Bibel	109
Die Göttlichkeit der Wunder	111
Die Bibel erklärt sich selbst	112
Die göttliche Inspiration der Heiligen Schrift	112
Wie moderne Theologen mit der Inspirationslehre umgehen	116

Welche Schriften sind denn nun heilig? – Der biblische Kanon	119
Theologen auf der Suche nach der <i>Mitte der Schrift</i>	121
Ein schreibfauler Gottessohn	123
Auf der Suche nach dem Gotteswort im Menschenwort	125
Bibelkritik	127
Die Flucht ins Kerygma	129
Ist die Bibel Gottes Wort?	130
Gotteslehre	133
Jahwe, ein orientalischer Gott der Spätbronzezeit	133
Götter oder Götzen – eine Vorbemerkung	133
Die Herkunft Jahwes	135
Jahwe als Wettergott	137
Jahwe als Kriegsgott	138
Jahwe war noch Polytheist	139
Jahwes Gemahlin Aschera	143
Der bronzezeitliche Gott und »moderne« Gläubige	146
Jahwe als geschichtlich wirkender Gott	149
Das geschichtliche Versagen Jahwes	149
Geschichtsmythen im Alten Testament	150
Gab es die Erzväter wirklich?	152
Kein Auszug aus Ägypten	155
Keine Wüstenwanderung	157
Die angebliche Eroberung der kanaanäischen Städte	159
Die Israeliten waren Kanaanäer	162
Die Ideologie vom Großreich Davids und Salomos	163
Die Geschichtsideologie der Theologie	166
Der Gott der Philosophen und der Gott der Liebe	168
Die Versuche, Gott zu beweisen	170
Die Ablehnung von Gottesbeweisen	172
Warum beweist Gott sich nicht selbst?	174
Ist Gott eine Person?	177
Ist Gott eine Frau?	181
<i>Die Bibel in gerechter Sprache</i>	182
Die Eigenschaften Gottes	184
Gottes Allmacht	186
Die Liebe als moderne Haupteigenschaft Gottes	187

Die Problematik des Liebesbegriffs	188
Der Zorn Gottes	190
Das Scheinproblem der Theodizee	193
Die Holocaust-Theologie	195
Gott leidet mit	196
Die finale Lösung des Theodizeeproblems	199
Die Trinitätslehre	201
Aller guten Götter sind drei	202
Trinität als unbiblische Spekulation	203
Die Trinitätslehre als Höhepunkt der Theo-Logik	205
Für und wider die Trinitätslehre	208
Das verzwickteste Problem der Theologie	211
Der Heilige Geist – Das Gespenst der Theologie	213
Der Heilige Geist ist überflüssig	214
Der Heilige Geist ist gefährlich	216
Die seltsamen Gaben des Heiligen Geistes	219
Der Heilige Geist und moderne Theologen	222
Gespensterprobleme	224
Ist der Heilige Geist eine Person?	225
Kann sich der Heilige Geist wandeln?	225
Wie vertragen sich menschlicher und göttlicher Geist im Menschen?	226
Warum werden manche Menschen vom Geist erreicht und andere nicht?	227
Wirkt der Heilige Geist auch außerhalb der Kirche?	227
Schöpfungslehre – Der christliche Gott als Erschaffer des Universums?	229
Theologen auf dem Rückzug	230
Rückzugsegefechte	235
Die Flucht in die <i>creatio continua</i>	237
Der Urknall und eine Schöpfung aus dem Nichts	238
Scheinprobleme der Schöpfungslehre	241
Ist die Schöpfung gut oder schlecht?	241
Was machte Gott vor der Schöpfung?	244
Braucht Gott die Schöpfung?	245
Wie ist das Verhältnis Gottes zu den Tieren?	245
Ist auch das Böse von Gott geschaffen?	245

Wie passen naturwissenschaftliches und biblisches Weltbild zusammen?	246
Wie passen Schöpfung und Erlösung zusammen?	246
Die Welt der Engel und Dämonen	247
Aliens auf Papstaudienz	253
Die göttliche Vorsehung	257
Wie sinnvoll sind Gebete?	259
Wunder	260
Theologische Anthropologie – Absurdes über den Menschen	265
Der Mensch als Sünder	266
Das Aufblasen des Sündenbegriffs	266
Die Ableitung des Menschenbilds aus der Mythologie	269
Die peinliche Lehre von der Erbsünde	271
Die Erbsünde der Theologen	274
Gefallene Engel und Gottes Teufel – Woher kommt die Sünde?	276
Die Sünde in anderen Religionen	277
Der tiefere Grund des christlichen Sündenwahns	278
<i>Moderne</i> Theologen und die Sünde	280
Die Gottebenbildlichkeit des Menschen	281
Auf der Suche nach der Gottebenbildlichkeit?	282
Jesus als Bild Gottes	285
Fragwürdiges am christlichen Menschenbild	288
Bürgerliche Freiheit, oder doch nur christliche Freiheit?	288
Ein Mensch ohne Gott ist kein Mensch	291
Vom Niedertreten der Kreatur – Der biblische Herrschaftsauftrag	293
Die Abwertung der Frauen	295
Die Defizite des christlichen Menschenbilds	298
Christologie – Die Erfindung des Gottmenschen	309
Die Christologie als Zentrum der Theologie	309
Historischer Jesus und dogmatischer Christus	310
Wie beurteilt die Forschung Jesus von Nazareth?	312
Kindheit und Jugend Jesu	312
Taufe und Täufer	314
Jesus als Apokalyptiker	315
Beschränkung auf Israel	317

Die Lehre Jesu	318
Wunder und Exorzismen	319
Für was hat sich Jesus gehalten?	322
Zwischenfazit: Jesus ohne Kitsch	325
Dogmatiker und ihr Desinteresse am historischen Jesus	327
Der historische Jesus ist unwichtig	330
Professorale Schwärmereien	331
Nüchtern betrachtet:	
Positives und Negatives im Wirken Jesu	334
Kreuz und Auferstehung	338
Die Anfänge des Auferstehungsglaubens	341
Moderne Theologen und eine miraculöse Auferstehung	345
Vom Aufblasen des christologischen Luftballons	349
Stationen der Vergöttlichung des Menschen Jesus von Nazareth	350
Die Dogmenbildung der Alten Kirche	352
Christologische Spitzfindigkeiten	355
Soteriologie – Das Werk des Gottmenschen	357
Ein absurdes Erlösungsgeschehen am Kreuz	357
Ein Blutopfer im 21. Jahrhundert?	360
Zurück zur Erde: Der Absturz Jesu in der Aufklärung	362
Was wird aus dem Heilswerk Jesu?	364
Dogmatik wider besseres Wissen	366
<i>Moderne</i> Theologen und die Kreuzigung der intellektuellen Redlichkeit	368
Schlusswort: Das Elend der Theologie	375
Literaturverzeichnis	378
Endnoten	381